

AB 3.2 – Seite 1/2: Ehrenmal Triberg – Reflexion

Bearbeitet die folgenden Aufgaben in Partnerarbeit.

1 Noch heute schlägt die Glocke im Turm jeden Sonntag um 12.15 Uhr zu Ehren aller Opfer von Krieg, Gewalt und Unterdrückung. Diskutiert, welche Argumente für und welchen gegen diesen Brauch sprechen könnten.

- a) Sprecht über euer Verständnis von „Heldentum“.
- b) Überlegt, ob ihr die Bezeichnung „Helden“ für die deutschen Soldaten, die im ersten und zweiten Weltkrieg gekämpft haben, berechtigt findet.

2 Das Denkmal in Triberg ist Einzelpersonen und Personengruppen gewidmet: dem einzigen Triberger Gefallenen im Deutsch-Französischen Krieg 1870/71, den Gefallenen des ersten bzw. des zweiten Weltkriegs, dem Reichspräsidenten und ehemaligen Oberbefehlshaber im ersten Weltkrieg Paul von Hindenburg sowie den in der Zeit der NS-Diktatur verfolgten Triberger Juden.

- a) Welche Zusammenhänge bestehen zwischen diesen Gruppen und den Ereignissen, mit denen sie verbunden sind?
- b) Trage diese Zusammenhänge in das Schaubild ein und erläutere sie.

Gefallener Soldat

Deutsch-Französischer Krieg

1870/71

Gefallene/ Erster Weltkrieg

1914-1918

Paul von Hindenburg

Gefallene/ Zweiter Weltkrieg

1939-1945

Juden/

Verfolgung und Ermordung

1933-1945